

464781-2026 - Competition

Germany – Architectural services for buildings – 2205_WB_GP_Grundschole_Weisenbach

OJ S 127/2026 06/07/2026

Design contest notice - Change notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Gemeinde Weisenbach

Email: wettbewerb@thielehoch3.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: 2205_WB_GP_Grundschole_Weisenbach

Description: Anlass für die Durchführung des Wettbewerbsverfahrens durch die Gemeinde Weisenbach sind der Erweiterungsbedarf und die geänderten Anforderungen an die bestehende Grundschule in der Jahnstraße 2 (Flurstück Nr. 2098) zusammen mit einem Sanierungsbedarf des Bestandsgebäudes. Der Erweiterungsbedarf lässt sich zum einen ableiten, aus einem allgemeinen Fehlbestand an Unterrichtsflächen und den veränderten pädagogischen Ansätzen, die nun neben den eigentlichen Klassenräumen zusätzliche Differenzierungsräume, notwendig machen. Hinzu kommen die Notwendigkeit neuer Flächen für den Ganztagsbereich inklusive einer Mensa. Um die bestmögliche architektonische, funktionale und wirtschaftliche Lösung für die Entwicklung des Schulstandorts zu erreichen, hat sich der Gemeinderat für die Durchführung eines Realisierungswettbewerbes entschieden. Für das Projekt ist eine Förderung im Rahmen der Schulbauförderung vorgesehen. Die Wettbewerbsbeiträge sind daher so auszuarbeiten, dass die geltenden Schulbauförderrichtlinien berücksichtigt und eingehalten werden. Die vom Umweltministerium veröffentlichten "Grundsätze des nachhaltigen Bauens" vom 29.08.2014 sind entsprechend zu berücksichtigen.

Procedure identifier: 834b076d-2eff-47d5-a808-a170b8031f16

Internal identifier: 2205_WB_GP_Grundschole_Weisenbach

Type of procedure: Restricted

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

2.1.2. Place of performance

Town: Weisenbach

Postcode: 76599

Country subdivision (NUTS): Rastatt (DE124)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y3WMZXJ# Namen der ausgewählten Preisrichter: Fachpreisrichter/-innen: 1. Herr Prof. Gerd Gassmann, Freier Architekt, Karlsruhe 2. Herr Dr. Fred Gresens, Architekt, Hohberg 3. Frau Petra Habammer, Freie Architektin, Freiburg 4. Herr Hartmut Klein, Architekt, Ballrechten-Dottingen 5. Frau Elke Ukas, Freie Landschaftsarchitektin, Schrozberg - Bartenstein Stellvertretende Fachpreisrichter/-innen: 1. Herr Andreas Böhringer, Freier Landschaftsarchitekt, Freiburg 2. Herr Christopher Höfler, Freier Architekt, Freiburg Sachpreisrichter/-innen: 1. Herr Bürgermeister Daniel Retsch 2. Herr Dominik Strobel, Bürgermeisterstellvertreter 3. Herr Timo Krämer, Bürgermeisterstellvertreter 4. Herr Ingo Schmid, Gemeinderat Stellvertretende Sachpreisrichter/-innen: 1. Herr Marco Krämer, Bürgermeisterstellvertreter 2. Herr Markus Sänger, Gemeinderat Sachverständige /Gäste: 1. Herr Oliver Hintzen, Schulleiter 2. Herr Oliver Dietrich, Bau- und Liegenschaftsverwaltung 3. Herr Werner Krieg, Finanz- und Personalverwaltung

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Money laundering or terrorist financing:

Fraud:

Corruption:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Business activities are suspended:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

Grave professional misconduct:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: 2205_WB_GP_Grundschole_Weisenbach

Description: Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner und entsprechende

Bietergemeinschaften. Als Generalplaner wird derjenige bezeichnet, der dem Bauherrn als einziger Vertragspartner auf Planerseite gegenübertritt und der sämtliche Architektur-,

Ingenieur- und Fachplanungen erbringt. Er trägt gegenüber dem Bauherrn die alleinige rechtliche Verantwortung für die Planungsleistungen. Als Verantwortliche innerhalb der Generalplanung sind Personen zugelassen, die die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten nach § 75 Abs. 1 VgV oder die Berufsqualifikation des Berufs des beratenden Ingenieurs oder Ingenieurs nach § 75 Abs. 2 VgV erfüllen. Architekt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Beratender Ingenieur oder Ingenieur ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Internal identifier: 2205_WB_GP_Grundschole_Weisenbach

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71221000 Architectural services for buildings

5.1.2. Place of performance

Town: Weisenbach

Postcode: 76599

Country subdivision (NUTS): Rastatt (DE124)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Teilnahmeberechtigt sind Generalplaner und entsprechende Bietergemeinschaften. Als Generalplaner wird derjenige bezeichnet, der dem Bauherrn als einziger Vertragspartner auf Planerseite gegenübertritt und der sämtliche Architektur-, Ingenieur- und Fachplanungen erbringt. Er trägt gegenüber dem Bauherrn die alleinige rechtliche Verantwortung für die Planungsleistungen. Als Verantwortliche innerhalb der Generalplanung sind Personen zugelassen, die die Berufsqualifikation des Berufs des Architekten nach § 75 Abs. 1 VgV oder die Berufsqualifikation des Berufs des beratenden Ingenieurs oder Ingenieurs nach § 75 Abs. 2 VgV erfüllen. Architekt ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Beratender Ingenieur oder Ingenieur ist, wer nach dem für die öffentliche Auftragsvergabe geltenden Landesrecht berechtigt ist, die entsprechende Berufsbezeichnung zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden

Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bewerbergemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: A1 (Leistungsfähigkeit): Leistungsbereich A /

Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI Anzahl der Berufsträger (BT Architekt und/oder Ingenieur, beratender Ingenieur) durchschnittliche Anzahl der Berufsträger der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025) bis 2 BT: 1 Punkt 2 bis 4 BT: 3 Punkte über 4 BT: 5 Punkte

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Minimum score: 1

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen den formalen Kriterien - Zulassungskriterien - ausnahmslos genügen. Sie belegen dies auf der von der Ausloberin vorgegebenen Bewerbererklärung und mit weiteren Nachweisen, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind. Zulassungskriterien: - Fristgerechte Abgabe der Bewerbererklärung (online über Website der Verfahrensbetreuung) - Nachweis der geforderten beruflichen Qualifikation (z. B. Eintragungsurkunde als Architekt, Kammermitgliedsausweis, etc., Dokument ist hochzuladen) - Nachweis der geforderten Referenzprojekte nach Pkt. (Darstellung auf Projektblättern, diese sind hochzuladen) - Teilnahmeantrag mit Angaben zur Verknüpfung mit anderen Unternehmen und mit Bestätigung über die Führung eines eigenen Architekturbüros (Angaben online über Teilnahmeantrag) Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien - Zulassungskriterien - für die qualitative Auswahl. Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch Nachweise, Erklärungen und Referenzen in Form von Referenzprojekten gegliedert nach den Leistungsbereichen. 1. Phase - Wettbewerb: A. Gebäudeplanung gemäß §§ 33 ff HOAI 2. Phase VgV-Verfahren: Die Benennung der Fachplaner und die Vorlage der entsprechenden Nachweise erfolgen erst in der 2. Phase des Verfahrens (Vergabeverfahren). B. Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI C. Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1, 2, 3) gemäß §§ 53 ff HOAI D. Technische Ausrüstung Elektro (Anlagengruppen 4, 5, 6, 8) gemäß §§ 53 ff HOAI, E. Freianlagenplanung gemäß §§ 38 ff HOAI in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Die Angaben nach Ziffer A1 erfolgen als Eigenerklärung im Teilnahmeantrag. Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch den Nachweis von Referenzprojekten. Anhand von Angaben im Teilnahmeantrag inkl. Anlagen, ergänzt durch ein Projektfoto (optional auch eines Projektblatts), legen die Bewerber dar, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Auf den Nachweis einer Referenz für eine Generalplanertätigkeit wird verzichtet. A2 (Referenzen) Leistungsbereich A / Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI A2.1 Referenzprojekt "Neubau oder Umbau/Sanierung Bildungseinrichtung" - vergleichbares Projekt Gebäudeplanung; als Bildungseinrichtung gelten auch Kindergärten oder Universitäten - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 400 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 3,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 01.01.2016 bis zum 30.06.2026 - Benennung Bauherr/Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 4 Punkte 2 Projekte: 8 Punkte (max. 8 Punkte) A2.2 Referenzprojekt Neubau oder Umbau /Sanierung Nicht-Wohngebäude mit öffentlichem Auftraggeber - als öffentliche Auftraggeber

gelten Auftraggeber, die an das Vergaberecht gebunden sind - Gebäude mit Nutzfläche (NUF 1-6) mindestens 400 m² - mind. 5 aufeinanderfolgende, selbst erbrachte Leistungsphasen der Leistungsphasen 1 bis 8 nach § 34 HOAI - Einordnung mindestens Honorarzone III n. HOAI - Baukosten KG 300 / 400: mind. 3,0 Mio. EUR netto - Übergabe (Abschluss LPH 8 (§ 34 HOAI)) an den Nutzer nach dem 01.01.2016 bis zum 30.06.2026 - Benennung Bauherr /Auftraggeber (Anschrift, Ansprechpartner) 1 Projekt: 3 Punkte 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) A2.3 Referenzprojekt Wettbewerbserfolg - Allgemeines Projekt - eine Mehrfachnennung der Referenzprojekte Kategorie 2.1 und 2.2 ist möglich - Zeitraum Wettbewerbserfolg nach dem 01.01.2016 bis zum 30.06.2026 1 Projekt: 1 Punkt 2 Projekte: 2 Punkte (max. 2 Punkte) A2.4 Referenzprojekt Ausgezeichnetes realisiertes Projekt - Allgemeines Projekt - Eine Mehrfachnennung der Referenzprojekte Kategorie 2.1 und 2.2 ist möglich - Zeitraum Auszeichnung nach dem 01.01.2016 bis zum 30.06.2026 Hinweis: als "Auszeichnung" gilt z. B. ein Hugo-Häring-Preis, "Beispielhaftes Bauen", nicht anerkannt werden Zertifizierungen, wie z. B. DGNB-Zertifikat 1 Projekt: 2 Punkte 2 Projekte: 4 Punkte (max. 4 Punkte) Hinweise zur Anerkennung der Referenzprojekte Bei den Referenzprojekten der Kategorien A2.1 und A2.2 muss es sich um jeweils unterschiedliche Projekte handeln. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Mit Einreichung der Referenzprojekte wird die Einhaltung der o. g. Voraussetzungen bestätigt. Maximale Punktzahl Insgesamt können im Leistungsbereich A / Gebäudeplanung maximal 25 Punkte erreicht werden. Mindestpunktzahl Im Bereich A1 (Leistungsfähigkeit) beträgt die zu erreichende Mindestpunktzahl 1 Punkt; im Bereich A2 (Referenzen) beträgt die zu erreichende Mindestpunktzahl 10 Punkte. In Phase 1 (Wettbewerb) werden aus den Bewerbenden des Leistungsbereichs A etwa 20 Teilnehmende ausgewählt, von denen 4 Teilnehmer bereits vorab benannt werden. Qualifizieren sich mehr als 16 Teilnehmer, entscheidet das Los. Zusätzlich dazu werden potenzielle Nachrücker ebenfalls durch das Los bestimmt. The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure
Minimum score: 10

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Der Generalplaner (federführender Architekt) erklärt, dass für das sich bewerbende Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von je 3,0 Mio. EUR (2-fach maximiert) für Personen- und sonstige Schäden vorliegt. Der Nachweis der Haftpflichtversicherung ist spätestens zum Verhandlungsgespräch vorzulegen.

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 20

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 20

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: A. Wettbewerbsergebnis

Description: Für das Zuschlagskriterium "Wettbewerbsergebnis" ist die Preisträger-Platzierung im Rahmen des vorangegangenen Planungswettbewerbes maßgebend. Dabei erhält: 1. Preis = 10 Punkte 2. Preis = 8 Punkte 3. Preis = 6 Punkte 4. Preis = 4 Punkte 5. Preis = 2 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: B. Überarbeitung des Entwurfs

Description: Darstellung der beabsichtigten Umsetzungsstrategie zum Wettbewerbsbeitrag (Überarbeitung und Weiterentwicklung des Wettbewerbsentwurfs) Die qualitative Bewertung wird anhand der vom Bieter im Verhandlungsgespräch vorgetragenen Präsentation nebst Erläuterungen vorgenommen. Sie erfolgt im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Entwurfes in Bezug auf die Anforderungen: Architektonische Qualität, Funktionalität, Flächeneffizienz, Kosteneffizienz, Nachhaltigkeit, Energiekonzept. Die Bewertung erfolgt dabei wie folgt: 10 Punkte = sehr gute Weiterentwicklung 8 Punkte = gute Weiterentwicklung 6 Punkte = befriedigende Weiterentwicklung 4 Punkte = ausreichende Weiterentwicklung 2 Punkte = mangelhafte Weiterentwicklung 0 Punkte = ungenügende Weiterentwicklung

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

Criterion:

Type: Quality

Name: C. Projektorganisation / Team / Präsenz vor Ort / Projektmanagement:

Description: Projektorganisation / Team / Präsenz vor Ort / Projektmanagement:

Unterkriterien: B.1: Darstellung der Kostenermittlung, -kontrolle und des Qualitäts- und Nachtragsmanagements: 10% von insgesamt 30% B.2: Darstellung und Plausibilität des Grobterminplans vom vorgesehen Planungsbeginn bis zur Fertigstellung und Übergabe an den Nutzer inkl. Angaben zur Personalverfügbarkeit: 10 % von insgesamt 30 % B.3: Qualifikationen und Erfahrungen / Kompetenzen der Mitglieder des Projektteams nebst Verfügbarkeit des Projektteams und örtliche Präsenz im Zuge der Projektabwicklung: 10 % von insgesamt 30 % Die qualitative Bewertung wird anhand der vom Bieter im Verhandlungsgespräch vorgetragenen Präsentation nebst Erläuterungen vorgenommen. Sie erfolgt im Hinblick auf die Einschätzung der Fachkompetenz der vorgesehenen verantwortlichen Projektmitarbeiter und das Zusammenwirken des Projektteams. Die Bewertung erfolgt dabei wie folgt: 10 Punkte = sehr gutes Konzept 8 Punkte = gutes Konzept 6 Punkte = befriedigendes Konzept 4 Punkte = ausreichendes Konzept 2 Punkte = mangelhaftes Konzept 0 Punkte = ungenügendes Konzept

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Price

Name: D. Honorar

Description: Der Wertungspreis ermittelt sich aus der Honorarangebotsgesamtsumme inklusive Nebenkosten abzüglich eines etwaigen Auf- oder Abschlages und inklusive der Mehrwertsteuer mit einem zu Kalkulationszwecken vorgegebenen Mehrwertsteuersatz über 19 % gemäß den Honorarangebotsblättern. Das Honorarangebot mit dem niedrigsten Preis erhält 10 Punkte. Da der Preis mit 20 % gewichtet wird, sind beim Wertungskriterium Preis somit maximal 200 Punkte erreichbar. - 10 Punkte: Angebot mit der niedrigsten geprüften Honorarsumme - 0 Punkte: fiktives Angebot mit dem 2,0-fachen der niedrigsten geprüften Honorarsumme - Alle Angebote, die über dem fiktiven Angebot liegen, erhalten ebenfalls 0 Punkte. - Die Punkteermittlung für die dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. - Dabei erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 20

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMZXJ/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMZXJ>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: yes

Participants already selected: vorab benannte Teilnehmer: - arabzadeh+schneider architekten, Nürtingen - Bau4 Architekten, Karlsruhe - Weindel Architekten Partnerschaftsgesellschaft m. b. B., Waldbronn - Kühnl + Schmidt Architekten AG, Karlsruhe

Any service contract following the contest will be awarded to one of the winners of the contest

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y3WMZXJ>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 28/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können: Nach Ermessen des Auftraggebers können fehlende Bewerberunterlagen nach Fristablauf auf Nachforderung des Auftraggebers nachgefordert werden. Eine Nachforderung fehlender Bewerberunterlagen steht grundsätzlich im Ermessen des Auftraggebers.

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Zuständige Vergabekammer ist für einen Nachprüfungsantrag: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe Durlacher Allee 100 / 76137 Karlsruhe Telefon: 0721 926-8730 / Telefax: 0721 926-3985 Email: vergabekammer@rpk.bwl.de / Internet: <http://www.rp-karlsruhe.de/>
Organisation providing additional information about the procurement procedure: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GmbH
Organisation receiving requests to participate: Gemeinde Weisenbach

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Gemeinde Weisenbach
Registration number: DE 227772181
Town: Weisenbach
Postcode: 76599
Country subdivision (NUTS): Rastatt (DE124)
Country: Germany
Email: wettbewerb@thielehoch3.de
Telephone: 061512783980
Roles of this organisation:
Buyer
Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GmbH
Registration number: DE0625242644
Town: Darmstadt
Postcode: 64285
Country subdivision (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Country: Germany
Contact point: THIELE³ ARCHITEKTEN UND INGENIEURE GmbH
Email: wettbewerb@thielehoch3.de
Telephone: 061512783980
Roles of this organisation:
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registration number: 08-A9866-40
Postal address: Durlacher Allee 100
Town: Karlsruhe
Postcode: 76137
Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Country: Germany
Email: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: 0721 926-8730
Fax: 0721 926-3985
Roles of this organisation:
Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

50b6477f-a687-41ea-9f00-ec154b1d458a-01

Main reason for change

:

Information now available

Description

:

Folgende Klarstellungen und Ergänzungen werden vorgenommen: Ergänzung des Eignungskriteriums A1 (Leistungsfähigkeit) einschließlich der zugehörigen Punktebewertung. Ergänzung der zugehörigen jeweiligen Punktebewertung der Referenzkategorien des Eignungskriteriums A2 (Referenzen). Ergänzung der Regelungen zu Mindest- und Maximalpunktzahlen für die Eignungskriterien A1 und A2. Klarstellung der Zuordnung der Leistungsbereiche zur 1. Phase (Wettbewerb) und 2. Phase (VgV-Verfahren) einschließlich der Regelungen zur Benennung und Nachweisführung der Fachplaner. Ergänzung von Hinweisen zur Anerkennung von Referenzprojekten. Ergänzung des Eignungskriteriums Berufshaftpflichtversicherung. Der Nachweis ist erst in der 2. Phase spätestens bis zum Verhandlungsgespräch vorzulegen. Bei den Teilnahmeunterlagen wurde die Datei 2205_20260629_WB GS Weisenbach_Auslobung - KURZFASSUNG ausgetauscht. In der Datei wurde die Maximalpunktzahl auf Seite 14 von 27 Punkte auf 25 Punkte korrigiert.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Ergänzung Eignungskriterium A1 (Leistungsfähigkeit) und Punktebewertung: A1 (Leistungsfähigkeit): Leistungsbereich A / Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI Anzahl der Berufsträger (BT Architekten und/oder Ingenieur, beratender Ingenieur) durchschnittliche Anzahl der Berufsträger der letzten 3 Geschäftsjahre (2023 / 2024 / 2025) bis 2 BT: 1 Punkt und 2 bis 4 BT: 3 Punkte und über 4 BT: 5 Punkte (max. 5 Punkte) Ergänzung Text zur Klarstellung der Zuordnung der Phase im Verfahren und Benennung und Nachweiserbringung: 1. Phase - Wettbewerb: A. Gebäudeplanung gemäß §§ 33 ff HOAI 2. Phase VgV-Verfahren. Die Benennung der Fachplaner und die Vorlage der entsprechenden Nachweise erfolgen erst in der 2. Phase des Verfahrens (Vergabeverfahren). B. Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff HOAI C. Technische Ausrüstung HLS (Anlagengruppen 1, 2, 3) gemäß §§ 53 ff HOAI D. Technische Ausrüstung Elektro (Anlagengruppen 4, 5, 6, 8)

gemäß §§ 53 ff HOAI, E. Freianlagenplanung gemäß §§ 38 ff HOAI in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Die Angaben nach Ziffer A1 erfolgen als Eigenerklärung im Teilnahmeantrag. Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber durch den Nachweis von Referenzprojekten. Anhand von Angaben im Teilnahmeantrag inkl. Anlagen, ergänzt durch ein Projektfoto (optional auch eines Projektblatts), legen die Bewerber dar, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Auf den Nachweis einer Referenz für eine Generalplanertätigkeit wird verzichtet. Ergänzung Punktebewertung: A2 (Referenzen) Leistungsbereich A / Gebäudeplanung gemäß § 34 HOAI A2.1 Referenzprojekt "Neubau oder Umbau/Sanierung Bildungseinrichtung": 1 Projekt: 4 Punkte 2 Projekte: 8 Punkte (max. 8 Punkte) A2.2 Referenzprojekt Neubau oder Umbau /Sanierung Nicht-Wohngebäude mit öffentlichem Auftraggeber: 1 Projekt: 3 Punkte und 2 Projekte: 6 Punkte (max. 6 Punkte) A2.3 Referenzprojekt Wettbewerbserfolg: 1 Projekt: 1 Punkt und 2 Projekte: 2 Punkte (max. 2 Punkte) A2.4 Referenzprojekt Ausgezeichnetes realisiertes Projekt: 1 Projekt: 2 Punkte und 2 Projekte: 4 Punkte (max. 4 Punkte) Ergänzung Text Hinweise zur Anerkennung von Referenzprojekten, Mindestpunktzahlen und Auswahl der Teilnehmer: Hinweise zur Anerkennung der Referenzprojekte, Mindestpunktzahl und Auswahl der Teilnehmer in der 1. Phase. Bei den Referenzprojekten der Kategorien A2.1 und A2.2 muss es sich um jeweils unterschiedliche Projekte handeln. Zur Anerkennung als Referenzprojekt muss das Projekt jeweils alle geforderten Kriterien erfüllen. Wird ein Kriterium nicht erfüllt, kann das Projekt nicht als Referenzprojekt anerkannt werden. Mit Einreichung der Referenzprojekte wird die Einhaltung der o. g. Voraussetzungen bestätigt. Maximale Punktzahl: Insgesamt können im Leistungsbereich A / Gebäudeplanung maximal 25 Punkte erreicht werden. Mindestpunktzahl: Im Bereich A1 (Leistungsfähigkeit) beträgt die zu erreichende Mindestpunktzahl 1 Punkt; im Bereich A2 (Referenzen) beträgt die zu erreichende Mindestpunktzahl 10 Punkte. In Phase 1 (Wettbewerb) werden aus den Bewerbenden des Leistungsbereichs A etwa 20 Teilnehmende ausgewählt, von denen 4 Teilnehmer bereits vorab benannt werden. Qualifizieren sich mehr als 16 Teilnehmer, entscheidet das Los. Zusätzlich dazu werden potenzielle Nachrücker ebenfalls durch das Los bestimmt. Ergänzung Eignungskriterium Berufshaftpflichtversicherung als Eigenerklärung: Der Generalplaner (federführender Architekt) erklärt, dass für das sich bewerbende Unternehmen eine Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von je 3,0 Mio. EUR (2-fach maximiert) für Personen- und sonstige Schäden vorliegt. Der Nachweis der Haftpflichtversicherung ist spätestens zum Verhandlungsgespräch vorzulegen.

Notice information

Notice identifier/version: 9370ead4-79ce-4c77-b5d4-eb1a7a61eb7c - 01

Form type: Competition

Notice type: Design contest notice

Notice subtype: 23

Notice dispatch date: 02/07/2026 16:31:54 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 464781-2026

OJ S issue number: 127/2026

Publication date: 06/07/2026